Sozialausschuss der Stadt Meerbusch, 24.02.2016 NEUSS.DE

Das ANGEBOT der

Jugend- und Drogenberatung für die

STADT MEERBUSCH

drobs Jugend- und Drogen- beratung

Sozialausschuss der Stadt Meerbusch, 24.02.2016 NEUSS.DE

Die Jugend- und Drogenberatungsstelle

bietet

- Ambulante **Unterstützung für Drogenkonsumenten/innen** und deren Angehörige

und

- **Suchtprävention**

drobs Jugend- und Drogen- beratung

Tätigkeitsbereiche:

Jugend- und Drogenberatung

- **Fachstelle für Suchtprävention…:** Multiplikatorenschulungen, Schülerseminare, Familien- und Jugendberatung…
- **(Drogen-)Beratung:** Erstgespräche, Einzelbetreuung, Vermittlung, Konsumreduktion, Ambulant Betreutes Wohnen…
- **Niedrigschwelliges Angebot:** ***Kontaktcafé „COME IN“***

drobs Jugend- und Drogen-beratung

Das Angebot der Drogenberatung:

- **Information**, **Beratung** und (langfristige) **Begleitung** von Drogenkonsumenten/innen und ihren Angehörigen.
- **Vermittlung** in Entzugsbehandlung, stationäre Therapie, Selbsthilfegruppen und weitere psychosoziale Hilfen.
- **Psychosoziale Betreuung**, begleitend zur ärztlichen Substitutionsbehandlung (bei Heroinabhängigkeit).
- **Niedrigschwellige Hilfen** wie Spritzentausch, Dusch- und Waschgelegenheit, Snacks und Getränke – überwiegend im Rahmen des zweimal wöchentlich geöffneten Kontaktcafés „Come In“.
- **Gruppenprogramme zum Erlernen eines selbstkontrollierten Umgangs mit Suchtmitteln** – Konsumreduktionsgruppen nach dem „SKOLL“- oder „KISS“- Konzept.
- **Ambulant Betreutes Wohnen**, für volljährige Drogenabhängige.
- **„Mach was draus!“** - Initialberatung junger Drogenkonsumenten/innen im Rahmen gerichtlicher Auflagen.
- (in Vorbereitung - ab Frühjahr 2016:) **Online-Beratung** per E-Mail

drobs Jugend- und Drogen-beratung

Sozialausschuss der Stadt Meerbusch, 24.02.2016 NEUSS.DE

Die Zielgruppen der **Fachstelle für Suchtprävention, Ermutigungspädagogik und Potentialförderung** sind vor allem: Lehrer/innen, Erzieher/innen, Mitarbeiter/innen von Jugendeinrichtungen, Jugendliche und Eltern.

Dieses **Angebot** umfasst, u.a.:

- **Lösungsorientiertes Gesundheitscoaching**, inkl. körperorientierter Techniken (z.B. „Klopfen“)
- **Beratung und Coaching von Familien und Eltern** nach einem systemischen Ansatz
- **Lebens- und Zukunftsplanung mit Jugendlichen** nach einem psychodramatischen Ansatz

-Multiplikatorenfortbildungen

-Persönlichkeitsstärkung von Jungen in Kindertagesstätten, Grundschulen und Familien

-Schülerseminare

drobs Jugend- und Drogen-beratung

Sozialausschuss der Stadt Meerbusch, 24.02.2016 NEUSS.DE

Einige aktuelle **ZAHLEN** zur Arbeit der **Jugend- und Drogenberatungsstelle** in **Meerbusch**:

- Im **Jahr 2015** wurden **34 Personen** aus **Meerbusch** in Zusammenhang mit Drogenkonsum beraten (42 im Jahr 2014).
- Die Klienten/innen der Drogenberatung aus **Meerbusch** konsumierten im vergangenen Jahr als Hauptsubstanz: **Heroin** (15 Personen), gefolgt von **Cannabis** (7), **Stimulantien** (3) und **Kokain** (2). 7 Personen wurden als **Angehörige** (Eltern, Kinder, Partner/innen, Geschwister) eines Drogen Konsumierenden beraten.
- Die **Fachstelle für Suchtprävention** führte mit **Meerbuscher** Bürgern 2015 **40 Familiengespräche** (2014 waren es 42) und **36 Jugendberatungen** (41) und **ein Schülerseminar** durch (2014 keins). In der allgemeinen **Präventionsberatung** kam es zu **34 Kontakten** (29), mit **Multiplikatoren/innen** (wie Lehrer/innen oder Jugendbetreuer/innen) fanden **19 Kontakte** (9) statt.

drobs Jugend- und Drogen-beratung